

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auflage dieser Karten nicht erscheinen soll, sondern nach diesen Ansichten andere ältere Ansichten (Stiche, Lithographien, Gemälde usw.) reproduziert werden sollen, dürfte eine geschlossene Sammlung dieser Innviertler Heimatkarten bald einen Sammelwert erhalten.

Wir machen daher heute schon auf das Erscheinen dieser Karten aufmerksam und werden gleich nach ihrem Erscheinen genaue Erklärungen der baulichen Veränderungen zu den einzelnen Karten veröffentlichen. Wir bitten, diese Karten eifrig zu kaufen, zu verschreiben, zu sammeln, zu verschenken, einzurahmen, kurz mit ihnen in der kürzesten Zeit aufzuräumen. Je schneller die Karten an den Mann gebracht sind, desto größer wird der Nutzen der Gesellschaft sein, desto früher können dann weitere Folgen erscheinen.

Prof. Franz Silv. Weber.

Hausprüche aus Taufkirchen a. d. Pram und Umgebung,

wie man sie heute noch auf den Stadeln mancher Häuser findet. Gesammelt von Fritz Holzinger, Lehrer in Taufkirchen.

Freunde dieser Volkspoesie werden freundlichst gebeten, um die Sammlung nach und nach über den ganzen Bezirk Schärding ausdehnen zu können, weitere Hausprüche in Original-Orthographie an F. Holzinger in Taufkirchen oder an die Leitung des Schärddinger Museums gelangen zu lassen. Jeder Beitrag und sei es auch scheinbar der unbedeutendste, wird mit Dank angenommen. Freunde der Heimat, nehmen wir uns der Sache an, tragen wir bei, daß diese Volkspoesie der Allgemeinheit bekannt werde! Eine Postkarte genügt oft!

In Gottes Namen geh' ich aus,
Gott lenke meine Schritte
Und führ' mich wieder froh nach Haus'.
Von Sünden mich behüte!
Dieses Haus ist erbaut und steht in Gottes Hand,

Gott mög' es bewahren vor Feuer oder Brand.
Wer sich zur frommen Seite hält,
Der ist immer wohl bestellt.

(Jodl in Schafberg, Gem. Wernstein.)

Einer achts,
Der and're verlachts,
Der Dritte betrachts.
Was machts,
Wenn dieses Haus solange steht,
Bis aller Neid und Haß vergeht,

Dann bleibts fürwahr solange stehn,
Bis auch die Welt wird untergehn.

(Lechner-Eggerding.)

Ich habe gebaut bei der Straßen,
Die Leute muß man reden lassen.

(Bauer in Micht, Gem. Taufkirchen.)

Das Bauen ist eine schöne Lust,
Das es soviel kost', das hab ich nicht gemußt.
Wer's nicht glauben will, der soll's probieren,
Der wird's schon in seinem Geldbeutel spüren.

(Gem. Andorf.)

Wer auf Gott den Herrn vertraut,
Der hat auf festen Grund gebaut.
An Gottes Segen ist alles gelegen.
Wer von der Tugend nicht abweicht,
Der hat sein Ziel und End' erreicht.

Michael Hingsamer, 1839.

(Weber in Dedenwiesen, Gem. Diersbach.)

Mein Haus hab ich gut zam gebaut,
es steht in Gottes Hand.
Er wird es bewahren vor Feuer und Brand
Und alles Unheil abwenden;
Das schenke mir o Herr dazu,
nach diesem Leben die ewige Ruh.

(Weber in Dedenwiesen, Gem. Diersbach.)

Große Müß' und viel Beschwerden,
Auch noch vieles Geld dazu, mußst hier verwendet werden.

Doch bin ich in Ruh,
Da alles ist so wohlgetan.
Ehrenwert sind die Baumeister,
Denn sie machen uns Dach und Fach;
sie verdienen ihren Lohn.
Dieser Hof ist erbaut und steht in Gottes Hand,
Gott mög' ihn beschützen vor Feuer und vor Brand.

Freundlich ist der liebe Gott;
jahraus, jahrein gibt er uns das täglich Brot,
Macht uns're Felder grün,
läßt uns're Bäume blüh'n!

(Hanslindl-Bachschwölln, Gem. Taufkirchen.)

Zum Bedarf in diesem Leben,
Erbauen wir dies Landgebäude.
Lasset uns nach Gutem streben,
Zum Gewinn der ew'gen Freude.

(Hofeneder in Glasing, Gem. Ropfing.)

Abonniert das
„Schärdinger Wochenblatt“.
Halbjährig 3, ganzjährig 6 Kronen.